



Ersatzfamilienstrukturen und Wohngemeinschaften

VHSKM sucht und unterstützt Pflegefamilien, die obdachlose Kinder aufnehmen. Oft bilden alleinerziehende Mütter, in der Regel selbst ohne Schulbildung und papierlos, und andere junge Mütter mit unehelichen Kindern aus Prostitution oder Vergewaltigung, die an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden, den Kern dieser Ersatzfamilienstrukturen. Daneben unterstützt VHSKM allein erziehende, arbeitslose und obdachlose (in der Regel analphabetische) Mütter und Väter finanziell, administrativ, organisatorisch und beratend, damit diese ihre Kinder bei sich behalten und betreuen können. VHSKM unterhält und betreut mit seinem ortsansässigen Bruderverein AMAL Wohngemeinschaften für familienlose Jugendliche, die aus unterschiedlichen Gründen keinen Platz in einem Zentrum oder einer Ersatz- oder Pflegefamilie finden.



Ersatzfamilienstruktur

Integration in die Gesellschaft

Da die meisten Strassenkinder nie amtlich registriert wurden und keine Geburtsurkunde besitzen, ist es dringlich, so rasch als möglich Identitätspapiere zu beschaffen, um ihre Rechte geltend zu machen. Das VHSKM-Team arbeitet dafür eng mit den Behörden zusammen.



Frisch registrierte Strassenkinder warten auf den Schuleintritt.



Ausbildung und Aufklärungsunterricht unter freiem Himmel

Das Team vor Ort versucht für jeden Einzelnen die bestmögliche Voraussetzung für seine Zukunft zu schaffen. Für die Jüngeren steht die Integration in eine tragfähige Familienstruktur und in eine staatliche Schule im Vordergrund. Für die Älteren suchen wir Praktikumsplätze und Lehrstellen und klären die Wohnsituation. Oft übernehmen wir das Schulgeld und die Ausbildungskosten.